



www.medienanstalt-mv.de

Schwerin, den 25. Mai 2012

## **Recht und Unrecht im Internet**

Kinder als Täter und Opfer – Bildungsabend im Offenen Kanal Fernsehen in Schwerin

Die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV) und ihre Offenen Kanäle setzen zusammen mit Projektpartnern ihr Engagement in der Medienbildung fort. Im Rahmen der diesjährigen Bildungsreihe bei den Offenen Kanälen in Mecklenburg-Vorpommern hält die Rechtsanwältin Gesa Stückmann in Schwerin einen Vortrag zum brisanten Themenkomplex "Internetkriminalität und Cybermobbing".

Aufgrund ihrer beruflichen Erfahrungen vertritt die Rechtsanwältin die Ansicht, dass Jugendliche und Eltern die Gefahren im Internet völlig unterschätzen. Bei der Aufklärung über Cybermobbing setzt Gesa Stückmann – neben ihrer Tätigkeit als Anwältin – vor allem auf präventive Arbeit. Sie ist seit Jahren in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs, um an Schulen und für Eltern Vorträge zu halten.

Die Rostocker Anwältin klärt darüber auf, dass Kinder ohne Medienbildung und Medienkompetenz schnell zu Opfern, aber auch zu Tätern von Cybermobbing und Urheberrechts-Verletzungen im Internet werden können, vor allem in sozialen Netzwerken.

Im November 2011 hat Gesa Stückmann auf dem 6. Landespräventionstag Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin für ihr Engagement den Landespräventionspreis erhalten.

Der Bildungsabend bei *Fernsehen in Schwerin*, dem Offenen Kanal in der Landeshauptstadt, richtet sich an interessierte Eltern, Pädagoginnen, Pädagogen, Erzieherinnen, Erzieher, Sozialarbeiterinnen, Sozialarbeiter sowie an Lehrerinnen und Lehrer.

**Ort:** Fernsehen in Schwerin

Dr.-Martin-Luther-King-Straße 1-2

19061 Schwerin

Zeit: 5. Juni 2012, 17-19 Uhr

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl (20) ist eine telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich. Telefon: 0385-555 999 3.

Die Bildungsreihe wird im Laufe des Jahres mit folgenden Themen fortgesetzt:

- Datenschutz,
- Zeitgemäße Medienarbeit in der Schule und anderen Bildungseinrichtungen,
- Faszination sozialer Netzwerke im Internet.

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV